

# Das beschäftigt die niederbayerischen Feuerwehren

## Frühjahrsversammlung der Kreis- und Stadtbrandräte – Feuerweherschulen werden aufgewertet

Von Helmut Weigerstorfer

**Freyung.** Das Projekt „Fortentwicklung der Feuerweherschulen“ schreitet voran – das teilte Friederike Fuchs vom bayerischen Innenministerium den rund 50 niederbayerischen Kreis- und Stadtbrandräten sowie Kreis- und Stadtbrandinspektoren mit. Sie alle trafen sich gestern zur Frühjahrsvollversammlung im Landratsamt in Freyung, wo sie Landrat und Hausherr Ludwig Lankl begrüßte.

„Es werden 40 neue Stellen an den drei Feuerweherschulen in Bayern vergeben“, verkündete Friederike Fuchs und bekam dafür zustimmendes Nicken aller anwesenden Feuerwehr-Führungskräfte, zu denen auch Regierungsvizepräsident Dr. Helmut Graf sprach. Des Weiteren werden 70 Millionen in die Gebäude investiert, um praxisnahe Übungsmöglichkeiten zu realisieren. „So können neue Impulse gesetzt werden.“

Doch nicht nur dieses Thema wurde am gestrigen Freitag ange-



**Rund 50 Vertreter der niederbayerischen Feuerwehren** fanden sich im Landratsamt Freyung ein, um über Fachthemen zu diskutieren. – Foto: Weigerstorfer

sprochen. Zuerst Friederike Fuchs und später auch Stadtbrandrat und Bezirksvorsitzender Dieter Schlegl und Robert Ragner von der Regierung von Niederbayern thematisierten den Digitalfunk, die

Änderung der Zuwendungsrichtlinien, die EU-Arbeitsrichtlinie und den Feuerwehrführerschein. „Der ist gut angelaufen. Der einzige Wermutstropfen: Der Geltungsbereich ist nur auf Deutschland be-

schränkt“, sagte Dieter Schlegl an die Regierungsvertreter gerichtet. Gleichzeitig freute sich der Bezirksvorsitzende darüber, dass ab 2013 zwei Fahrsimulatoren zur Verfügung stehen. Eine große Ehre

ge Vorgehen. Zudem wurden den Feuerwehr-Führungskräften das neue Katastrophenschutz-Fahrzeug (LF 10 KatS) vorgestellt, das im Rahmen eines neuen Konzepts entwickelt worden ist.

wurde dem Polizisten Andreas Holzhausen zu Teil, der aus den Händen von Dieter Schlegl und Kreisbrandrat Leopold Schmid (Lkr. Deggenendorf) die deutsche Feuerwehr-Medaille erhielt.

Welche Techniken es bei Bränden von Fahrzeugen mit neuen Antriebsformen wie beispielsweise Gas gibt, darüber referierte Franz Plöching. Er machte die Kreis- und Stadtbrandräte sowie Kreis- und Stadtbrandinspektoren darauf aufmerksam, auf was man bei solchen Bränden alles achten muss und gab ihnen Tipps für das richtige Vorgehen.